

TROCKNUNGSBESCHLEUNIGER FÜR ZEMENTESTRICHE

Meborapid® pro ist ein pulverförmiges Zusatzmittel zur Beschleunigung des Austrocknungsverhaltens von konventionellen Zementestrichen. Meborapid® pro ist auch zur Herstellung von Industrieestrichen und ganz besonders zur Herstellung von Heizestrichen geeignet!

X Meborapid® pro



EIGENSCHAFTEN

- Verkürzung der Austrocknungszeit der Estriche
Die Estrichtrocknung eines 6 cm dicken Estrichs dauert unter »guten« Trocknungsbedingungen (Raumtemperatur 20 °C/rel. Luftfeuchte 65 %) ca. 7 Tage.
- Reduzierung des Wasseranspruchs
- Steigerung der Estrichfestigkeiten
(Druck-, Biegezug- und Oberflächenfestigkeit)
- Für Industrieestriche empfohlen
- Für Heizestriche besonders geeignet
- Für alle Bodenbeläge geeignet
- Meborapid® pro gefriert nicht und ist zur Herstellung von Trockenmörtel geeignet

TECHNISCHE DATEN

Lieferform	Pulver
Schüttgewicht	1,0 kg/l
Verpackung	Papiersäcke, 25 kg
Transport/Lagerung	Getrennt von Nahrungs- und Genussmitteln halten. Trocken lagern. Lagerfähigkeit mind. 12 Monate.

DOSIERUNG / VERARBEITUNG

Meborapid® pro wird je nach geforderter Estrich-Festigkeitsklasse mit 1,0 bis 1,2 % (Gewichtsprozent bezogen auf Zement CEM I 42,5) direkt in die Estrichmischpumpe dosiert. Meborapid® pro nicht in das Standfass mit Zugabewasser dosieren!

Mischung aus 50 kg Zement CEM I 42,5

	%	1,0	1,2
Zugabemenge in	g	500	625
	cm ³	500	625

Die Zugabe von Meborapid® pro erfolgt direkt in den Mischer nach Vorlegen der Hälfte der Gesteinskörnung. Nach Zugabe der anderen Hälfte der Gesteinskörnung mindestens weitere 2 Minuten mischen!

HINWEISE

Wegen der Wassereinsparenden Wirkung von Meborapid® pro ist unbedingt auf eine Reduzierung des Wasser-Bindemittel-Wertes zu achten. Der Estrichmörtel ist auf eine »erdfeuchte« Verarbeitungskonsistenz einzustellen. Meborapid® pro nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Konventioneller Zementestrich CT C25 F4

Mischungsverhältnis Zement zu Gesteinskörnung

1 : 6 (Gewichtsteile)

Wasser-Bindemittel-Wert w/b ~ 0,46

Die Belegreife der Estriche wird im Rahmen der handwerksüblichen CM-Messung (Calciumcarbid-Methode) ermittelt. Die Durchführung der Prüfung erfolgt gleichermaßen wie bei Estrichen ohne Zusatz von Meborapid® pro. Abzüge vom Messwert der durchgeführten CM-Messungen dürfen grundsätzlich nicht vorgenommen werden. Auf unserer Internetadresse www.anhydrit.de finden Sie ein Video, das eine CM-Feuchtigkeitsmessung zeigt.

Für die Belegreife vor der Bodenbelagsverlegung gelten nach DIN 18560-1 folgende CM-Grenzwerte:

	beheizt	unbeheizt
Zementestrich	1,8 CM-%	2,0 CM-%

Zur Estrichherstellung sind Gesteinskörnungen nach DIN EN 12620 mit Größtkorn 8 mm (Sieblinie B 8 nach DIN 1045) einzusetzen. Alle Dosierangaben und technischen Aussagen beziehen sich auf die Verwendung von Zement CEM I 42,5. Meborapid® pro nicht in Kombination mit anderen Estrichzusatzmitteln einsetzen!

Für weitere Hinweise beachten Sie bitte den Flyer Estrich Wissen für Meborapid® pro und das DIN-Sicherheitsdatenblatt für Meborapid® pro und besuchen Sie unsere Internetadresse www.anhydrit.de.